

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Kirche St. Karl, Firmgottesdienst der Pfarreien St. Josef, St. Karl und St. Leodegar

Gestaltung: Firmand*innen, Domherr Alfredo Sacchi, Carole Müller, Beni Ledergerber und Romina Monferrini
Musik: Solist*innen des Jugendchors St. Anton · St. Michael

Kollekte: Glückskette für Libanon

Sonntag, 1. November

10.00 Kirche St. Karl, Totengedenkfeier mit namentlicher Erwähnung der Verstorbenen aus den Pfarreien St. Karl und St. Josef

Gestaltung: Judith von Rotz und Franz Zemp

Musik: Singkreis Maihof, Nora Rosenberger (Violine), Florian Mall (Cello), Markus Weber (Orgel), Lorenz Ganz (Leitung)
Kollekte: Verein «Da beim Sterben»

Musik an Allerheiligen

Der Singkreis Maihof singt in der Totengedenkfeier Ausschnitte aus den drei berühmten und gefühlvollen Werken «The Armed Man: A Mass for Peace», Requiem und Stabat Mater des englischen Komponisten Karl Jenkins.

Gemeinsam mit St. Karl

Die aktuellen zwei Gottesdienste finden in der Kirche St. Karl statt. Die grosse Kirche bietet trotz Abstandsregeln genügend Platz für eine grössere Besucherzahl. Wir freuen uns, wenn Sie den Weg zum gemeinsamen Feiern in unsere Nachbarnspfarrei finden!

Der nächste Gottesdienst im MaiHof wird am Sonntag, 8. November sein.

Kontakt

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef
Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern
Tel. 041 229 93 00
E-Mail: st.josef@kathluzern.ch
www.dermaihof.ch
Sekretariat: Montag bis Freitag,
8.30–12.00 und 14.00–17.00
Donnerstagnachmittag geschlossen
MaiHof-Räume mieten/Reservationen:
041 229 93 71
empfang.maiahof@kathluzern.ch

Ernte

Die vielen Berichte und Bilder, die uns zur Aktion «Kartoffeln fürs Quartier» erreichten, zeigen: Geerntet wurden nahrhafte Knollen – und vieles mehr!



Erntebank. Kartoffeln auf einer früheren MaiHof-Kirchenbank. Foto: Yvonne Blaser

Kartoffeln pflanzen, pflegen und ernten ist nichts Weltbewegendes. Oder doch? Mit der Aktion «Kartoffeln fürs Quartier» wurde auf die Bedeutsamkeit «sauberen Saatguts» hingewiesen. Zum Abschluss haben wir all jene, die Saatkartoffeln bezogen haben, gebeten, uns ihre Geschichten, Bilder und Rezepte zuzusenden. Durch die vielen Zuschriften können wir nun an eindrücklichen Erfahrungen, Erlebnissen und Fragen teilhaben, die gewöhnliche Kartoffeln bewirkt haben.

Unterschiedliche Pflanzarten

«Die MaiHof-Kartoffeln haben wir in einem unüblichen Pflanzverfahren gesetzt: und zwar in einem Kartoffelturm. Man könnte es «verdichtetes Pflanzen» nennen.» – «Als Experiment habe ich ein paar Knollen in Töpfe gepflanzt. Damit die Nachbarinnen und Nachbarn wissen, was da wächst, habe ich die Töpfe mit «Gumel», «Häperei», «Härdöpfu» beschriftet.» – «Die Kartoffeln habe ich in einem sehr grossen Jutesack auf meinem Balkon gepflanzt und manches Kilo Erde heraufgeschleppt dafür.» – «Meine Enkelin brachte die kleinen Knollen im Gemüsebeet in den Boden. Für mich ist das Bücken mühsam geworden.»

Interessenskonflikte

«Als die kleinen Pflanzen zur Sonne emporstiegen, war die Freude gross. Kurz darauf konnten wir zuschauen, wie sich die Mäuse an die Wurzeln machten. Fast täglich waren es weniger Pflanzen. Wir waren enttäuscht. Doch im Nachhinein haben uns die Kartoffeln viel Gutes gebracht, wenn auch ganz anders als gedacht.» – «Während unzählige Schnecken sich an den Blättern gütlich taten, kam ich ins Grübeln: Ist es moralisch vertretbar, mittels Schneckenkörner das Leben der Kartoffeln zu retten?»

Freude und Erinnerung

«Über längere Zeit haben die wunderschönen Blüten den Balkon geschmückt.» – «Die Erinnerung an die Anbauschlacht während des Weltkrieges wurde wach, als ganze Rasenflächen als Kartoffelacker genutzt wurden.» – «Was für ein Genuss, Rösti aus eigenen Kartoffeln zu essen!»

*Brigitte Hofmann-Käch,
Quartierarbeiterin*

Weiteres auf der Webseite

Die ausführlichen Berichte, die vielen Bilder und gluschtigen Rezepte erscheinen Ende Oktober im Schaufenster auf der Webseite: www.dermaihof.ch.

Pfarreiagenda

Seniorinnen und Senioren MaiHof

Mittagstreff

Mittwoch, 4. November, 11.30,

Restaurant Weggismatt

Marlis Kottmann, 041 420 51 43

Lebensübergänge

Donnerstag, 5. November, 14.30–17.00,

Kleiner Saal

Gäste berichten über Orientierung oder Neuausrichtungen in den verschiedenen Phasen des Lebens und erzählen von Erfahrungen, die über den Tag hinaus Gültigkeit haben. Am 5. November ist Marianne von Allmen zu Gast. Sie war 20 Jahre Intendantin des Kleintheaters Luzern.

Ausstellung

Inspirationen aus der Natur

Marlis Feer stellt bis Ende Jahr Acrylbilder im MaiHof aus.

Kontakt: Marlis Feer, 079 359 64 59

In eigener Sache

Firmung 2020

Unter dem Motto «Leben beGEISTert» werden acht junge Erwachsene aus dem MaiHof gefirmt (siehe Beitrag Seite 9):

Lisette Buob

Carlo Felder

Yves Kronenberg

Cora Küttel

Linus Müller

Marina Polli

Barbara Schmid

Gian Sossai

Der Firmgottesdienst wird am Sonntag, 25. Oktober in der Kirche St. Karl gefeiert. Den Neugefirmteten wünschen wir alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Regelmässige Angebote

Seniorenturnen

* Montag, 9.00, Kleiner Saal

MaiHof-Treff ZML

* Dienstag, 9.30, Kleiner Saal

Offener Mittagstisch

* Dienstag, 12.15, Kleiner Saal

Anmeldung bis Montag, 17.00:

041 229 93 00 oder

st.josef@kathluzern.ch

Jassen für die ältere Generation

* Dienstag, 14.00, Kleiner Saal

Zen-Meditation

Mittwoch, 18.30, Kapelle

* = Diese Angebote finden während der Schulferien nicht statt.